



Dr. Michael Wetzel, Prof. Dr. Ulrike Schuler

Studiengemeinschaft

15.07.2011

Von Ulrich Ziegler

Wechsel in der Leitung der Studiengemeinschaft

Der Historiker Dr. Michael Wetzel leitet jetzt offiziell die Studiengemeinschaft für Geschichte der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK).

Er folgt Prof. Dr. Ulrike Schuler, die dieses Amt elf Jahre ausgefüllt hat. In ihrer Amtszeit hat sie vor allem die historische Arbeit innerhalb der deutschsprachigen EmK neu organisiert. Dazu gehören auch die Herausgeberschaft der Zeitschrift „EmK Geschichte. Quellen – Studien – Mitteilungen“, die in der Regel zwei Mal im Jahr erscheint, und der jährlich etwa einmal erscheinenden „EmK Geschichte. Monografie“ zu einem methodistischen Thema.

Zu ihre großen Verdiensten gehört es, dass die historischen Publikationen der

EmK ein deutliches Gesicht bekommen haben, die Arbeit solider Basis steht und regelmäßig eine Fülle wichtiger Veröffentlichungen zu Themen der eigenen Kirche erschienen sind. Ulrike Schuler wurde inzwischen als Präsidentin der World Methodist Historical Society nominiert, der historischen Kommission des Weltrates Methodistischer Kirchen

Michael Wetzel hat seine Doktorarbeit über ein Thema der sächsischen Landesgeschichte geschrieben. Neben seiner Arbeit als Historiker leitet er das Archiv der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz und ist Laienprediger mit Dienstzuweisung auf dem Bezirk Burkhardtsdorf-Gornsdorf-Thalheim.

In der Studiengemeinschaft begleitet seine Arbeit ein Beirat, dem Esther Baier (Schweiz), Ulrike Knöller (Zentralarchiv), Dr. Manfred Marquardt, Prof. Helmut Nausner (Österreich), Dr. Christoph Raedel (NJK), Dr. Michael Wetzel (OJK) und Ulrich Ziegler (SJK) angehören. Die Studiengemeinschaft hat 233 Mitglieder in Deutschland und Österreich sowie 36 in der Schweiz.

Ulrich Ziegler

© 2019 - Evangelisch-methodistische Kirche